lung dem Vereine zum Geschenk gemacht habe, mit dem Vorbehalt, daß sie dem Kreise Gummersbach verbleibe.

Indem wir Herrn Dr. Wöllner unseren verbindlichsten Dank abstatten, wünschen wir sehr, daß auch gemäß unserer früheren Einladung in anderen Kreisen des Vereins nach und nach naturhistorische Sammlungen veranstaltet werden mögen, bei denen besonders auf die Produkte der Gegend Rücksicht genommen werden möchte.

R. Brandes.

---

9. Die Giftpflanzensammlungen betreffend.

Da bis jetzt noch nicht so viele Exemplare von Giftpflanzen bei uns eingegangen sind, um unseren Wunsch, Sammlungen derselben zum Gebrauch für die Schulen zu veranstalten, in Ausführung bringen zu können, so ist es mit Dank zu erkennen, daß Herr Medicinal-Assessor und Direktor Beissenhirtz in Minden, und Herr Kreisdirektor Marder in Gummersbach vorläufig den Gymnasien ihrer Wohnörter solche Sammlungen, die sich dankbarer Aufnahme zu erfreuen hatten, geschenkt haben.

Aschoff. Brandes.

---

10. Dienstgesuche.

Herr Kittel, derzeit in Aurich, welcher bereits mehrere Jahre conditionirte, auch ein Jahr in Göttingen studirte und bereits sein Examen in Hannover rühmlichst bestanden, wünscht auf Ostern oder Michaelis eine Gehülfenstelle erhalten zu können.

---

11. Ehrenbezeugungen.

Der Herr Professor Nees von Esenbeck in Bonn, Präsident der Leopold. Carol. Akademie der Naturforscher, und Herr Professor Lichtenstein in Berlin haben von

des

des Königs von Preußen Majestät den rothen Adlerorden dritter Klasse erhalten.

12. Todesanzeigen.

Unsere wackeren Collegen

Finsterwalder in Heiligenstadt

und

Schweikert in Dingelstädt

zwei redliche und ausgezeichnet würdige Mitglieder unseres Vereins, starben beide im Anfang dieses Jahres. Liebe und Achtung weihen ihnen dieses kleine Denkmal.

Lamouroux,

Professor der Naturgeschichte zu Caen, starb am 27. März 1825.

13. Trauerbotschaft.

Die Herren Apotheker Gieser in Labischin, Regierungsbezirk Bromberg, und W. G. Buchholtz in Oberstitzkow bei Driesen in der Neumark, haben vor einiger Zeit durch Brand-Unglück alles verlohren. Wer ihnen behülflich seyn will, das schwere Schicksal zu tragen, der sende sein Scherflein den Herren Kreisdirektoren und Vicedirektoren ein, und diese werden ersucht, die Beiträge, mit den Verzeichnissen der wohlthätigen Geber, Herrn Direktor Aschoff in Herford, oder denen Angermünde in der Neumark näher liegt, Herrn Apotheker und Vicedirektor Bolle daselbst, einzu-